



Amtsblatt

DER GEMEINDE UNTERMARCHTAL



HERAUSGEBER: BÜRGERMEISTERAMT UNTERMARCHTAL

Gemeindeverwaltung und Infozentrum, Bahnhofstraße 4

Telefon 07393/917383, Telefax 07393/917384,

Internet: www.gemeinde-untermarchtal.de

E-Mail: info@gemeinde-untermarchtal.de

Öffnungszeiten : Montag bis Freitag 08.00 bis 12.00 Uhr,
Montag, Dienstag und Donnerstag 13.30 bis 17.00 Uhr
Mittwochnachmittag GESCHLOSSEN !

Redaktionsschluss

MI 8.00

15. November 2024 NR. 23

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

An Wochenenden und Feiertagen unter der einheitlichen Rufnummer:

116 117

Öffnungszeiten der Notfallpraxis Ehingen:

nur an Samstag, Sonntag, Feiertag von 08.00 bis 18.00 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst (der Notfalldienst beginnt jeweils am Samstag um 08.00 Uhr und endet am Montag um 08.00 Uhr)

zu erfragen unter der Telefon-Nummer – 0761 120 120 00 –

Wochenenddienst der Sozialstation „Raum Munderkingen“, Kirchhof 3, Munderkingen

Der Wochenenddienst der Sozialstation Raum Munderkingen ist zu erfragen unter der Telefon-Nummer **3882**.

Apotheken-Notdienst:

Der taggenaue Apotheken-Notdienst für Untermarchtal ist abrufbar über
- Telefon unter 0800 0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz) oder über das Handy unter 22833 (max. 69 ct/min)

www.lak-bw.de/notdienstportal/notdienstkreis.html

Hinweis: Die gegebenen Informationen über die Notdienste der Apotheken sind unverbindlich, da kurzfristige Tausche möglicherweise nicht mehr rechtzeitig dargestellt/übermittelt werden können. Der Betreiber dieser Portale/Dienste kann keine Haftung für die Richtigkeit der Angaben übernehmen. Um in Notfällen die angegebene Apotheke auch tatsächlich erreichen zu können, ist eine telefonische Kontaktaufnahme mit der gewählten Apotheke zu empfehlen.

Auch aus Steinen, die einem in den Weg gelegt werden,
kann man Schönes bauen.

Johann Wolfgang von Goethe



Termine auf einen Blick

Freitag, 15.11.2024
Bahnhof 15.30 Uhr – 15.50 Uhr

Problemstoffsammlung

Samstag, 16.11.2024
18.00 Uhr

Volkstrauertag
Gemeinde/Frw. Feuerwehr
Kameradschaftsmesse anschl.
Totengedenken am Ehrenmal

Feuerwehr Gerätehaus
19.30 Uhr, Bergst. 4

Frw. Feuerwehr Untermarchtal
Jahreshauptversammlung

Montag, 25.11.2024

Gelber Sack

Dienstag, 26.11.2024

Restmüll

Dienstag, 26.11.2024
Bahnhofstr. 4, OG

Gemeinderatssitzung

Donnerstag, 28.11.2024

Biomüll

Wir bitten um Beachtung

Am Freitag, den 22.11.2024 ist das Rathaus/Infozentrum geschlossen.
Ihre Gemeindeverwaltung

Verteilung der Gelben Säcke für das kommende Jahr 2025

Die Verteilung der Grundausrüstung an „gelben Säcken“ für 2025 für die Haushalte der Gemeinde Untermarchtal übernimmt dankenswerter Weise die Abteilung Turnerfrauen.

Diese Grundverteilung wird Ende Dezember Anfang Januar erfolgen.

Unabhängig davon halten die Gemeindeverwaltungen ebenfalls gelbe Säcke vor, falls sie im Laufe des Jahres weiteren Bedarf haben.

Die Bevölkerung wird um Kenntnisnahme gebeten.

Verkehrsrechtliche Anordnung Untermarchtal, Ebene BÜ, Wirtschaftsweg

Ebene BÜ Untermarchtal Wirtschaftsweg

17.11.2024 17:00 Uhr bis 27.11.2024 15:00 Uhr

komplett gesperrt.



Grund dafür ist die Sanierung des Bahnübergangs.



Die Gemeinde Untermarchtal sucht für ihr Mehrzweckhalle **Unterstützung** für folgende Stelle:

**Reinigungskraft (m/w/d)
(Zeitkraft)**

Der Beschäftigungsumfang ist als geringfügiges Beschäftigungsverhältnis vorgesehen, ca. 15 Stunden monatlich.

Die Vergütung erfolgt auf Stundenbasis.

Schriftliche Bewerbungen richten Sie **bis 13.12.2024** an das Bürgermeisteramt Untermarchtal, Herrn Bürgermeister Ritzler, Bahnhofstr. 4, 89617 Untermarchtal.

Für Rückfragen steht Ihnen Herr Bürgermeister Ritzler, Tel. 07393/917383; info@gemeinde-untermarchtal.de gerne zur Verfügung.

Gemeinderat

Am **Dienstag, dem 26.11.2024** findet die nächste Gemeinderatssitzung statt. Die Beratung beginnt um **18.00 Uhr im Infozentrum/ Rathaus, Bahnhofstr. 4, 1. OG.**

Öffentlich

- TOP 1 Protokoll der Sitzung vom 22.10.2024
- TOP 2 Kommunales Beteiligungsmodell der EnbW
- TOP 3 Information Konzessionsverfahren / Start Neuvergabe
- TOP 4 Gebührenkalkulation Frischwasserversorgung / Wasserversorgungssatzung Änderung zum 01.01.2025
- TOP 5 Gebührenkalkulation Abwasser / Abwasserentsorgungssatzung Änderung zum 01.01.2025 und zum 01.01.2026
- TOP 6 Ausstattung Feuerwehr – Beschaffung Gasmessgerät
- TOP 7 Grundsteuer / Hebesatzungsanpassung
- TOP 8 Renovierung Mehrzweckhalle / Lichttechnische Erneuerung
- TOP 9 Bekanntgaben - Sonstiges

Im Anschluss erfolgt eine nicht öffentliche Sitzung

**Gedenkfeier zum Volkstrauertag am Samstag,
dem 16. November 2024**

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

am Sonntag, den 17. November 2024 ist Volkstrauertag.

Wir begehen diesen Tag wieder mit einer Gedenkfeier bei dem Gefallenen-Ehrenmal auf dem Friedhof.

Die Gedenkstunde beginnt am Samstagabend gegen 19.00 Uhr im Anschluss an die Kameradschaftsmesse der Feuerwehr.

Der Volkstrauertag ist ein Tag des Besinnens und des Gedenkens an die Opfer von Krieg und Gewalt.



MAN KANN einen Menschen nicht oft genug in den Arm nehmen.

MAN KANN nie zu oft flüstern, „Schön, dass es dich gibt“

MAN KANN nie genug sagen, „Schön, dass du da bist“

MAN KANN nie genug sagen, „Ich hab dich lieb“

Wir sollten einfach viele Dinge öfters tun,
denn niemand weiß was morgen passieren kann.



Zweckverband Interkommunales Gewerbegebiet Munderkingen

Bekanntmachung

Die nächste öffentliche Sitzung der Verbandsversammlung des Zweckverbandes "Interkommunales Gewerbegebiet Munderkingen" findet am

Dienstag, den 19.11.2024, 15.00 Uhr
im Sitzungssaal, Marktstr. 1 in 89597 Munderkingen

statt.

Tagesordnung

- öffentlich -

1. Bekanntgabe der in der Verbandsversammlung am 14.05.2024 gefassten Beschlüsse
2. Konstituierung Verbandsversammlung
3. Wahl des Verbandsvorsitzenden und eines Stellvertreters
4. Bebauungsplan „1. Erweiterung des Gewerbe- und Industriegebietes an der B 311 – 2. Änderung“
 - Abwägung der Stellungnahmen
 - Billigungsbeschluss
 - Satzungsbeschluss
5. Sonstiges, Wünsche, Anfragen

Munderkingen, 04.11.2024

gez. Thomas Schelkle - Verbandsvorsitzender

Landratsamt Alb-Donau-Kreis - Pressemitteilungen

Am 5. Dezember im Landratsamt Alb-Donau-Kreis: Fachtag Demenz informiert Betroffene und Angehörige über Unterstützungsmöglichkeiten

Das Netzwerk Demenz im Alb-Donau-Kreis lädt alle Betroffenen, Angehörige und weitere Interessierte am Donnerstag, den 5. Dezember 2024, unter dem Motto „Demenz – Mit Lachfalten und Lebenslast“ zu einem Austausch über die Erkrankung ein. Mit einem „Markt der Möglichkeiten“ startet der Fachtag ab 13:00 Uhr im Landratsamt Alb-Donau-Kreis, Schillerstraße in Ulm, Gebäude A im 1. Stock. Dort stehen engagierte Netzwerkpartner und der Pflegestützpunkt des Alb-Donau-Kreises für persönliche Fragen und Informationen zur Verfügung.

Anschließend begrüßen die Sozialdezernentin Dr. Michelle Flohr und Ursula Schmid-Berghammer, Altenhilfeplanerin im Landratsamt sowie Koordinatorin des Netzwerks Demenz, die Gäste. Zum Einstieg gibt der Verein Gute Clowns e.V. einen inhaltlichen Impuls,

anschließend erörtert Herr Dr. Frank Hettler, Oberarzt der Geriatrischen Rehabilitationsklinik Ehingen, die medizinischen Hintergründe: Was wissen wir heute über Demenz? Was können wir dagegen unternehmen? Wie wird die Erkrankung behandelt?

Im Anschluss an den Vortrag werden zeitgleich drei Workshops angeboten: „Zeit für mich – Entspannung mit Klangschalen“ vom Diakonischen Institut Dornstadt, der Workshop „Interaktiver Weg mit dem Demenzsimulator“ vom Projekt DEMENZ der Diakonie Ulm Alb Donau sowie eine Lesung zum Thema „Was mit Demenz noch alles geht“ vom AK-Gedächtnistraining. Die Guten Clowns e.V. beenden den Fachtag mit einem Abschlussimpuls. Interessierte können sich bis zum 22. November 2024 zum Fachtag anmelden bei Gabriele Reichert unter der Telefonnummer 0731/185-4399 oder per E-Mail an Gabriele.Reichert@alb-donau-kreis.de.

Das Netzwerk Demenz im Alb-Donau-Kreis

Das Netzwerk hat sich Ende Juli 2023 gegründet und besteht aus 22 Kooperationspartnern, die sowohl aus dem ehrenamtlichen als auch dem hauptamtlichen Bereich stammen. Das Netzwerk Demenz hat die Website www.adk-demenz.de als neue, landkreisweite Informationsplattform aufgebaut.

Der Kreisbauernverband Ulm-Ehingen e. V. und Ortsobmänner laden ein:

Sprengelversammlung im Wahlbezirk I des Kreisbauernverbandes Ulm-Ehingen e. V., am 19.11.2024, 20:00 Uhr, Gasthof „Hirsch“ in Emerkingen

Themen: Interne Verbandspolitik, Aktuelles aus Rechtsprechung und im Agrarbereich. Alle interessierten Mitglieder sind herzlich zur Teilnahme eingeladen.

DRK-Ortsverein
Munderkingen



Seniorenachmittag

am 08. Dezember 2024, 14 Uhr
in der Römerhalle Emerkingen

Liebe Seniorinnen und Senioren,

In gewohnter Manier wird der DRK-Ortsverein Munderkingen in der Römerhalle in Emerkingen einen Unterhaltungsnachmittag für Bürgerinnen und Bürger ab 65 Jahren veranstalten.

Hierzu möchten wir Sie mit Ihrem Gatten bzw. Ihrer Gattin, Ihrem Partner bzw. Ihrer Partnerin, recht herzlich einladen.

Wir würden uns freuen, wenn wir Sie einige Stunden mit Kaffee und Kuchen bewirten und mit heiteren und besinnlichen Geschichten unterhalten könnten.

Wir bieten wieder einen Omnibusverkehr an. (Haltestellen und Zeiten siehe nächste Amtsblätter).

Anmeldung dieses Jahr erforderlich!

Bitte melden Sie sich unter Angabe Ihres Namens, Telefonnummer und Anzahl der teilnehmenden Personen an. Bitte geben Sie dabei auch an, ob Sie privat fahren oder wieviele Personen mit dem Omnibus fahren oder ob wir Sie wegen eingeschränkter Mobilität mit dem Auto zuhause abholen sollen. Anmeldung per Mail: info@drk-munderkingen.de oder telefonisch auf dem Rathaus Emerkingen unter 07393-2239. Gerne auch außerhalb der Öffnungszeiten als Nachricht auf dem Anrufbeantworter.

Anmeldeschluss ist der 25.11.2024

Wir freuen uns schon jetzt auf Ihren Besuch bei uns in der Römerhalle in Emerkingen.

Ihr DRK-Ortsverein Munderkingen





Rückenschmerzen in der Region weit verbreitet – Knapp ein Viertel der AOK-Versicherten ist davon betroffen

Rückenschmerzen gehören zu den Volkskrankheiten in Baden-Württemberg. Knapp 1,1 Millionen AOK-Versicherte in Baden-Württemberg waren 2023 mit Rückenbeschwerden in ärztlicher Behandlung. Laut einer Studie sind bis zu 80 Prozent der Deutschen in ihrem Leben mindestens einmal von Schmerzen im Rücken betroffen. Die gute Nachricht ist: Akute Rückenschmerzen lassen sich effektiv behandeln und lindern.

Im Alb-Donau-Kreis waren im Jahr 2023 insgesamt 23.020 AOK-Versicherte mit Rückenbeschwerden in ärztlicher Behandlung (13.138 Frauen und 9.882 Männer), 9.263 von ihnen mit der Diagnose „Bandscheibenvorfall“ (5.018 Frauen und 4.245 Männer). Im Stadtkreis Ulm litten 2023 insgesamt 12.454 AOK-Versicherte unter Rückenschmerzen (7.385 Frauen und 5.069 Männer) – davon hatten 4.745 Versicherte einen Bandscheibenvorfall (2.707 Frauen und 2.038 Männer). Frauen waren jeweils etwa häufiger betroffen als Männer. „Rückenleiden sind in Deutschland weit verbreitet. Nicht immer erfordern sie einen Besuch in der Arztpraxis. Dieser hängt meist von der Intensität der Schmerzen und den damit verbundenen Einschränkungen ab“, erklärt Dr. Ariane Chaudhuri, Ärztin bei der AOK Baden-Württemberg. „In vielen Fällen sind die Beschwerden glücklicherweise nur von kurzer Dauer und verschwinden nach einiger Zeit von allein wieder.“ Zu viel Schonung oder Vermeidung von Bewegung verlängern dabei die Symptomatik und verzögern die Genesung. Das Beste, was man tun könne, sei körperlich aktiv zu bleiben und seinen Alltag fortzusetzen. Obwohl laut einer Forsa-Umfrage im Auftrag der AOK Baden-Württemberg 99 Prozent der Menschen in Baden-Württemberg bekannt ist, dass regelmäßige Bewegung das beste Mittel für einen gesunden Rücken ist, setzen dies laut der Umfrage nur 57 Prozent im Alltag tatsächlich um. Die größten Hürden für diejenigen, die sich nicht ausreichend oder gar nicht um ihre Rückgesundheit kümmern, sind demnach der „innere Schweinehund“ (54 Prozent) und Zeitmangel (39 Prozent). Auch die Motivation spielt eine wichtige Rolle: Fast die Hälfte der Befragten gibt an, dass es sie motivieren würde, etwas oder mehr für ihre Rückengesundheit zu tun, wenn sie eine Person hätten, die ihnen zeigt, was sie machen müssen (47 Prozent) oder wenn sie eine sofort spürbare positive Wirkung erfahren würden (42 Prozent).

„Besonders bei Patientinnen und Patienten mit schmerzbedingten Funktionseinschränkungen hat sich das AOK-Rückenkonzept als sehr wirksam erwiesen“, so die AOK-Ärztin. AOK-Versicherte können unter Anleitung von qualifizierten Bewegungsfachkräften in den AOK-RückenStudios in Ulm und in Biberach langfristig gegen Rückenprobleme aktiv werden. Anhand der ärztlichen Diagnose und einem persönlichen Gespräch stellt das Team für jede Kundin und jeden Kunden einen individuellen Trainingsplan zusammen. Mehr Infos auf aok.de/pk/bw/rueckenkonzept

Im Rahmen ihrer aktuellen Kampagne „Rücken? Mach ihn stärker!“ hat die AOK Baden-Württemberg ein niederschwelliges Trainingskonzept entwickelt. Der „AOK-Rückentrainer“ steht auch Nicht-Versicherten kostenlos im Internet zur Verfügung. Der sechswöchige Trainingsplan dieses Online-Angebots umfasst aufeinander aufbauende Wochen-Module. In Videosequenzen werden verschiedene Übungen gezeigt, die sich einfach und ohne Hilfsmittel in den Alltag integrieren lassen: aok.de/rueckentrainer

Riester-Zulage bis Jahresende sichern Zulagenanträge für 2022

Riester-Sparerinnen und -Sparer sollten sich noch bis zum 31. Dezember 2024 die staatliche Riester-Zulage für 2022 sichern. Den dafür erforderlichen Zulagenantrag erhält man beim jeweiligen Vertragsanbieter, der den Antrag auch entgegennimmt. Anträge für „Wohn-Riester“ gehen hingegen direkt an die Zentrale Zulagenstelle für Altersvermögen der DRV Bund. Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) empfiehlt, einen Dauerzulagenantrag beim Riester-Anbieter zu hinterlegen, damit die Zulagenzahlung jedes Jahr automatisch beantragt wird.

Antrag prüfen und Zulagen sichern

In regelmäßigen Abständen sollten alle Sparende die Zulagenanträge prüfen. Ändern sich persönliche Angaben durch beispielsweise Heirat, Geburt eines Kindes oder den Wegfall des Kindergeldes, oder gibt es Änderungen beim Gehalt, sind die Angaben im Antrag und gegebenenfalls die Eigenbeiträge zur Riester-Rente anzupassen. Die volle staatliche Riester-Grundzulage beträgt 175 Euro pro Jahr. Bis zu 300 Euro pro Kind und Jahr können als Kinderzulage zusätzlich gezahlt werden. Vor dem vollendeten 25. Lebensjahr sind zudem einmalig 200 Euro als „Berufseinsteigerbonus“ möglich.

Bei der Berechnung der Zulagenhöhe und des entsprechenden Eigenanteils helfen die Online-Riester-Rechner der Deutschen Rentenversicherung unter www.ihre-vorsorge.de oder unter www.riester.deutsche-rentenversicherung.de

Kontakt zu Servicezentren

Die DRV BW informiert in ihren 19 Servicezentren für Altersvorsorge neutral, unabhängig, kostenlos und leicht verständlich über alle Themen der Altersvorsorge (gesetzliche, betriebliche und private Altersvorsorge). Weitere Informationen unter www.prosa-bw.de

Schule/Kindergarten

Ein bisschen so wie Sankt Martin

Untermarchtal. (hi) Ja so „Ein bisschen so wie Sankt Martin“ könnte oder sollte ein zwischenmenschlicher Umgang miteinander im Alltag aussehen. Das Martinsspiel des Kindergarten St. Peter mit den Kindern der Gemeinden Untermarchtal und Lauterach zeigte diese ideale Form und Zustand gegenüber seinem Nächsten auf. Zunächst bildlich dargestellt im Martinsspiel wo Sankt Martin auf dem Pferd daher reitet und der Bettler frierend am Straßenrand. Die Geschichte darüber wurde vorgelesen und die Mantelteilung eindrucksvoll dargestellt. Kinderstaunen und die Erwachsenen werden wohl über diesen Akt der Nächstenliebe von Sankt Martin nachdenken. Daran anschließend ziehen die Kinder mit den Laternen in der Hand, die Eltern und Gäste zum Bahnhof. Dort wird gesungen „Ich geh mit meiner Laterne...“

Dann geht's weiter zur Gemeindehalle. Am Hallen-Vorplatz zunächst wieder ein Liedchen „Ein bisschen so wie Sankt Martin möchte ich manchmal sein“. Es folgt im großen Kinderkreis mit den Erzieherinnen zu dem Lied „LichterKinder“ ein eindringlicher, schöner Laternentanz der Kindergartenkinder. Die vielen Erwachsenen summen und swingen da leise mit.

Dann das unumgängliche und von den Kindern erwartete Brezelgeschenk mit Punsch. Und für die Eltern und Gäste gab es Glühwein. Für diese Versorgung aller war die Narrenzunft Untermarchtal dankenswert zuständig. Die Feuerwehr sicherte zuverlässig die Wegstrecke vom KiGa bis zur Halle. Zum Ende des Abends bedankte sich Frau Elke Lang als Kindergartenleiterin bei allen für das Kommen, mitsingen, mitfeiern und mithelfen.

„Dank auch an die Jungmusiker der Musikkapelle Obermarchtal für das Spiel und die Begleitung beim Laternenumzug“.



Vereinsmitteilungen

Volkstrauertag, Totenehrung

Untermarchtal. (hi) Der Volkstrauertag mit Ehrung der Toten wird am Samstag, 16. November 24 im Anschluss an die Messfeier beim Friedhof-Ehrenmal für die Gemeinde stattfinden. Zuvor um 18 Uhr beginnt die Messfeier in der St. Andreas-Pfarrkirche die auch gleichzeitig als Totengedenkmesse für die verstorbenen Feuerwehrkameraden gehalten wird. Zu beiden Veranstaltungen lädt die Gemeinde Untermarchtal sowie die Freiwillige Feuerwehr Untermarchtal herzlich ein.

Jahreshauptversammlung der Feuerwehr

Untermarchtal. (hi) Am Samstag, 16. November 24 um 19.30 Uhr findet die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Untermarchtal im Gerätehaus statt. Berichte, Grußwort des Bürgermeisters sowie Ehrungen stehen auf der Tagesordnung. Es ergeht herzliche Einladung.

Sportliche Senioren beim Boule-Spiel auf der neuen Boccia-Anlage

Untermarchtal. (hi) Beim 1. Turnier der Untermarchtaler Mittwochs-Gesellschaft auf der neuen Boccia-Anlage beim Sportplatz waren die 16 Senioren-Teilnehmer unter der Spielleitung von Charly Lock und Erwin Mönch, gefordert. Dieses zweite Turnier auf der Anlage war ein voller Erfolg. Die Spielauslosung ergab 8 Spielerpaarungen. Profitiert haben alle Spieler von einer Trainings-Einheit die vor ein paar Wochen auf der tollen Anlage stattfand.

Jetzt aber beim echten Spiel waren die UMG`ler voll bei der Sache und warfen die Boule-Kugeln meist treffsicher zum „Schweinchen“ oder auch „Pallino“ genannt und im besten Abstand zu den Kugeln der Gegenpartei. Über zwei Stunden standen die Senioren auf der Bahn um das beste Spielpaar zu ermitteln. Dann stand fest; das Paar Willi Spindler und Herbert Heinzelmann mit 15/4 Punkten war 1. Sieger. Rang 2 ging an das Paar Waldemar Glatzer und Hans Freudenreich mit 15/7 Zähler und Drittplatzierte wurden Charly Lock und Gerhard Rapp mit 14/13 Punkten. 4 wurden Anton Baur und Erwin Braun, 5. Erwin Mönch und Helmut Durm, 6. Anton Mehrsteiner und Georg Bierer, 7. Rudolf Engler und Hermann Illenberger und 8. das Spielerpaar Wolfgang Kurz und Herbert Bosler.

Im Sportheim gab es dann die obligatorische Sieger-Ehrung. Alle Spielerpaare wurden mit Preisen die von Charly Lock und Herbert Heinzelmann dankenswert gesponsert wurden, belohnt.

Ein gemütlicher Restnachmittag bei Pizza und Pasta schloss sich noch an.



Christbaumaufstellen am Samstag, dem 30. November 2024

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

am Samstag, dem 30. November 2024 wird die Vereingemeinschaft die Aufstellung des Christbaums vor dem Infozentrum feiern. So können Sie ab 16.00 Uhr den letzten Vorbereitungen beiwohnen und die Angebote studieren.

Um ca. 16.30 Uhr werden die Kindergartenkinder dann offiziell die Veranstaltung eröffnen. Anschließend folgen Beiträge der Grundschulen.

Angeboten werden:

Heiße und kalte Getränke, heiße Würste, Waffeln, Pizza usw.

Die Veranstalter möchten Sie zu dieser Zusammenkunft sehr herzlich einladen.

**Über Ihren Besuch freuen wir uns.
Ihre Vereingemeinschaft**

Narrenzunft Untermarchtal: Fasnetseröffnung am 11.11. mit 12 Neuaufnahmen

Untermarchtal. (hi) Mit der Fasnetseröffnung am 11.11. und damit verbundener Neuaufnahmen von 9 Schopfboale und drei Altacha-Hexa war dies schon ein Vorgeschmack für die kommende Fasnetsaison. Damit verbunden ist auch im Jahr 2025 das Fasnetsjubiläum „33 Jahre Narrenzunft Untermarchtal“. Zu diesem Jubiläumsjahr laufen die Vorbereitungen der Zunft. Die Begrüßung durch Zunftmeister Jens Rapp wurde mit einem kräftig-schallenden dreifachen „Schopfboal-Hoi“, „Altacha-Hexa“ und „Narren-Büttel“ eingeleitet.

Jetzt aber am Tag der Fasnetseröffnung stand die Neuaufnahme von 12 Narren im Mittelpunkt. 9 Schopfboale mussten sich einem Prüfungstest, den die ehemaligen Oberboalin Naomi Kruber leitete, unterziehen. Zunächst unterstützt mit einem „Aufnahme-Paten“ begann der Test mit Luftballon platzen lassen „Bauch an Bauch“ recht lustig. Es folgte ein „Bierdeckellauf“ und ein Lauf der gezielten Schnelligkeit durch einholen von Gegenständen bei den Zuschauern erforderte. Geschicklichkeit und Ausdauer dann beim farbigen „Becherspiel und Luftballon“.

Am Ende der Testerei dann ein Stechen um den Sieg. Manche kamen schon ins Schwitzen und das Finale gewann dann André Niederich und seine unterlegene Mitspielerin Michelle Berg musste dann den Rollmops an der Schnur „genießen“. Dabei Anfeuerung, klatschen, lachen und zuletzt Beifall von allen des bis auf den letzten Platz besetzten Sportheim. Jetzt noch das obligatorische „Genuss-Menü“ zur Aufnahme das sogar getrennt nach Wunsch in klassischer Kost und Vegetarisch angeboten wurde. Für die 9 Bewerber war der Verzehr schon eine geschmackliche Herausforderung. Aber alle Bewerber bestanden das Finale. Die ersehnte Masken-Übergabe von Zunftmeister Jens Rapp mit Gruppenfoto folgte unter Beifall.

Sehr unterhaltend gings mit der „Hexen-Neuaufnahme“ unter der Prüfungsaufsicht von Ober-Hexe Felix Teschner, seinem Stellvertreter Christoph Hirschle und mit Hexenhilfe von Niki Knab unvermindert heiter weiter.

Das klassische Hexen-Menü enthielt folgende Genüsse: Starter mit Donauspitz frisch von der Altacha, Salate vom Uferrand an schwäbischer Vinaigrette. Beim Zwischengang, Aderlass des Hoka-Ma. Hauptgericht Hexa-Wrap mit Untermarchtaler Allerlei, Zum Dessert: Ufersandhügel mit Donauschaumtopping. Ja dann guten Appetit. Der Fortgang des Verzehrs wurde zweimal aus Nachsicht abgekürzt. Zum Ende der Prüfung gabs noch „Altacha-Wasser“ als Schnapsersatz und viel Beifallklatschen. Auch hier dann Maskenübergabe von Oberhexe Felix Teschner und Stellv. Christoph Hirschle und ZM Jens Rapp.

Nach einer Pause war dann Zeit für das vortragen und singen des einheimischen 3-strophigen Narrenlied mit Refrain.

ZM Jens Rapp gab dann Auskunft und Bericht was die Zunft in naher Zukunft plane. Dies ist der „Nikolaus-Brunch“ am 8. Dezember 24, die erste Fasnetausfahrt am 12. Januar 25 nach Oberstadion, insgesamt sind 15 Fasnetausfahrten im Plan, eine Überraschungsausfahrt 2025 ist in Planung und über Busfahrten muss mit den möglichen Anbietern noch verhandelt werden. Erfreulich die Mitteilung; die Narrenbüttel bekommen eine neue Kutsche welche vom Kloster Untermarchtal die Zunft gekauft hat aber noch umgebaut werden muss.

Noch eine Bitte des Zunftmeisters. Macht am Programm des Zunftball mit eurer Aktivität mit. Hier die Namen der neu aufgenommenen Schopfboale: Michelle und Benjamin Berg, Hannes Braß, Theresa Heidenreich, Hannah und Tabea Merkle, André und Stefanie Niederich, Cora Steinle.

Neue Altlacha-Hexen sind: Heiko und Ute Gehlhoff, Fritz Härle. -Diese 12 „Neuen“ sind auf dem angefügten Foto abgebildet.

Gehrt und beschenkt wurden jene Narren, die 100 %-ig an allen Ausfahrten teilgenommen haben. Die Namen: Ann-Katrin Bosler, Paul Fischer, Moritz Fischer, Christoph Hirschle, Ferdinand und Niki Knab, Maren Fundel, Beatrice und Michael Glatzer, Christian Schaupp, Maria Schick, Petra und Torsten Stadler, Lukas Teschner, Verena Ziegler.



Was sonst noch interessiert

Adventsverkauf in Zwiefalten – Handgemachtes für die Weihnachtszeit

ZWIEFALTEN – Für alle, die nach besonderen Weihnachtsdekorationen oder individuellen Geschenken suchen, bietet sich der Adventsverkauf in den Werkstatträumen des ZfP-Standorts Zwiefalten an. Vom 11. bis 22. November 2024 können Besucher:innen handgefertigte Schätze direkt vor Ort erwerben. Ob festliche Gestecke, liebevoll gestaltete Weihnachtskarten, hochwertige Kalender oder dekorative Holzengel und Stoffsterne – der Adventsmarkt bietet eine vielfältige Auswahl an handgefertigten Unikaten. Besucherinnen und Besucher können sich außerdem auf weihnachtliche Papierarbeiten, Keramikdekorationen und farbenfrohe Notizhefte freuen. Eingekauft werden kann immer montags, dienstags und donnerstags in der Werkstatt: vormittags von 10 bis 12 Uhr und nachmittags von 14 bis 16.30 Uhr in der Brunnensteige 11. Zusätzlich bietet das Casino des ZfP in der Mittagspause immer dienstags und donnerstags eine Auswahl der Produkte an. Das Werkstatt-Team freut sich auf zahlreiche Gäste. *BU: Vom 11. bis zum 22. November bietet die Werkstatt Zwiefalten handgefertigte Produkte für die Weihnachtszeit.*



Die Gemeinde Emerkingen sucht zum schnellstmöglichen Termin eine

Erzieherin (m|w|d) (§ 7 KiTaG)

in mindestens 75% Teilzeit als Zweitkraft für unseren zweigruppigen Kindergarten.

- Wir bieten
- einen vielseitigen, zukunftssicheren und unbefristeten Arbeitsplatz
 - Freiräume, um eigene Ideen und Potentiale einzubringen
 - Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
 - einen zukünftigen Kindergartenneubau der ab 2026 mit zwei Gruppen und einer zusätzlichen Kinderkrippe eröffnet werden soll

- Wir erwarten
- eine abgeschlossene Berufsausbildung als Erzieher/in oder Kindheitspädagoge/in
 - Freude und Einfühlungsvermögen im Umgang mit Kindern
 - selbstständiges und verantwortungsbewusstes Arbeiten
 - kooperative Zusammenarbeit mit Eltern
 - Teamfähigkeit, Flexibilität, Belastbarkeit
 - Bereitschaft zur Weiterentwicklung der pädagogischen Arbeit sowie Reflexvermögen

Die Stelle ist unbefristet. Die Vergütung erfolgt nach TVöD.

Bei Interesse, in einem kreativen und kompetenten Team mitzuarbeiten, freuen wir uns auf Ihre zeitnahe Bewerbung (Lebenslauf, Zeugnisse, Angabe des mögl. Arbeitsumfangs) an die Gemeinde Emerkingen, Schlossstr. 23, 89607 Emerkingen.

Rückfragen gerne an die Gemeindeverwaltung Emerkingen, Telefon 07393/2239 oder paul.burger@emerkingen.de

Letzter Seniorennachmittag 2024

Die Biosphärengruppe Lauterach lädt die Senioren aus Lauterach und Untermarchtal zum Seniorennachmittag am Mittwoch, 4. Dezember 2024 ab 14:30 Uhr ins Biosphärenzentrum ein. Es ist ein Vortrag mit Bildern zum Thema Advent, Adventskranz und Adventskalender vorgesehen. Wie gewohnt gibt es dazu Kaffee, Kuchen usw.

Um besser planen zu können, bitten wir darum, dass Sie sich auf dem Rathaus Lauterach (Tel. 07375/227) anmelden (in den nächsten Wochen nur montags und dienstags besetzt!). Wenn nötig, wollen wir auch einen Abhol- und Rückfahr-Service (ca. 14:00 Uhr) einrichten. Wenn Sie abgeholt werden wollen, sagen Sie dies bitte bei der Anmeldung. Anmeldung bis spätestens Montag 2. Dezember.

Wir würden uns freuen, Sie im Biosphären-Info-Zentrum begrüßen zu können.

Wintermarkt

16. November 2024 von 14:00 bis 17:00 Uhr
Bussenhalle Offingen

- Genähtes & gesticktes
WICKEL & CO.
- kreative & selbstgemachte Deko
Patchwork
Naturkosmetik
- Wärmendes aus Walk
* Kreative Nähideen
Honigprodukte
Gehäkeltes & Gestricktes
KREATIVES AUS HOLZ
PAPIERKUNST & HANDLETTERING
- Kerzen**
Gedrechseltes
authentische Floristik

-Außerdem: Kaffee & Kuchen, belegte Wäcken & Butterbrezeln
Verkauf durch den Kindergarten Bussenzwerge Offingen

Kontakt: Wintermarkt.Offingen@gmx.de



Kirchliche Mitteilungen und Gottesdienstordnung

St. Andreas

Untermarchtal und Gütelhofen

Pfarramt St. Andreas, Kirchweg 2, 89617 Untermarchtal

Pfarramt Untermarchtal: Tel. 07393-917588/ Fax 07393-917589

E-Mail: StAndreas.Untermarchtal@drs.de

Pfarramt Obermarchtal: Tel. 07375-92131/Fax 07375-92132

E-Mail: StPetrusundPaulus.Obermarchtal@drs.de

Pfarrbüro Untermarchtal (Frau Epp): Donnerstag 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Pfarrbüro Obermarchtal (Frau Kolb): Dienstag und Donnerstag 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Homepage: www.se-marchtal.de

Pfarrer Gianfranco Loi Tel. 07375 92131 E-Mail: gianfranco.loi@drs.de

Diakon Johannes Hänn Tel. 07375 92131 E-Mail: Johannes.Haenn@drs.de

Mesnerin: Schwester Brigitte Schleid Tel. 07393 3054410

Gültig vom 17.11. bis 01.12.2024

Im Notfall für eine Krankensalbung bitte im Pfarrhaus Obermarchtal anrufen Tel. 0737592131

33. Sonntag im Jahreskreis Diasporakollekte/ Volkstrauertag

Sa 16.11.	18.00 Uhr	Eucharistiefeier mit Totenehrung, Pfarrkirche Untermarchtal
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche
So 17.11.	08.15 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	08.45 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche
	08.45 Uhr	Wort-Gottes-Feier, Reutlingendorf
	08.45 Uhr	Eucharistiefeier, Neuburg -Totenehrung-
	10.15 Uhr	Wort-Gottes-Feier, Emeringen
	10.15 Uhr	Eucharistiefeier, Münster Obermarchtal -Totenehrung-
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche
Mo 18.11.	19.00 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche
Di 19.11.	Elisabeth	
	06.30 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	08.00-12.00 Uhr	Anbetung, Klosterkirche
	17.00 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche
Mi 20.11.	06.30 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	15.30-16.30 Uhr	Bücherei, Pfarrhaus Untermarchtal
	19.00 Uhr	Vesper, Anbetung bis 20.00 Uhr, Klosterkirche
	19.00 Uhr	Kirchengemeinderatssitzung, Pfarrhaus Untermarchtal
Do 21.11.	Ulf in Jerusalem	
	07.30 Uhr	Schülergottesdienst, Pfarrkirche Untermarchtal
	19.00 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche

- Fr 22.11. 06.30 Uhr Laudes, Klosterkirche
 13.30-17.00 Uhr Anbetung, Klosterkirche
 19.00 Uhr Vesper, Klosterkirche
 17.30 Uhr Anbetung, Rosenkranzgebet, Beichtgelegenheit, St. Urban Obermarchtal
 18.00 Uhr Abendmesse, St. Urban Obermarchtal
- Sa 23.11. 07.00 Uhr Eucharistiefeier mit Laudes, Klosterkirche
 14.00 Uhr Beichtgelegenheit, Klosterkirche

Christkönigssonntag, Jugendkollekte

- Sa 23.11. **18.00 Uhr Wort-Gottes-Feier, Pfarrkirche Untermarchtal**
 19.00 Uhr Vesper, Klosterkirche
 19.00 Uhr Eucharistiefeier, Neuburg
 -Jugendgottesdienst mit Chor PiCanto-
 -2. Opfer für Tine Ritzler-
 -Hl. Messe für Claudia Mönch-
- So 24.11. 08.15 Uhr Laudes, Klosterkirche
08.45 Uhr Eucharistiefeier, Klosterkirche
 08.45 Uhr Eucharistiefeier, Emeringen
 -Volkstrauertag-
 08.45 Uhr Wort-Gottes-Feier, Reutlingendorf
 10.15 Uhr Eucharistiefeier, Münster Obermarchtal
 19.00 Uhr Vesper, Klosterkirche
- Mo 25.11. **Katharina von Alexandrien**
 19.00 Uhr Eucharistiefeier, Klosterkirche
- Di 26.11. 06.30 Uhr Laudes, Klosterkirche
 08.00-12.00 Uhr Anbetung, Klosterkirche
 19.00 Uhr Vesper, Klosterkirche
- Mi 27.11. **Ulf von der Wundertätigen Medaille**
 06.30 Uhr Laudes, Klosterkirche
 19.00 Uhr Vesper- Anbetung bis 20.00 Uhr, Klosterkirche
- Do 28.11. **Katharina Laboure**
07.30 Uhr Schüलगottesdienst, Pfarrkirche Untermarchtal
 19.00 Uhr Eucharistiefeier, Klosterkirche
- Fr 29.11. 06.30 Uhr Laudes, Klosterkirche
 17.30 Uhr Anbetung, Rosenkranzgebet, keine Beichtgelegenheit, St. Urban Obermarchtal
 18.00 Uhr Abendmesse, St. Urban Obermarchtal
 19.00 Uhr Vesper, Klosterkirche
- Sa 30.11. **Andreas**
 07.00 Uhr Eucharistiefeier mit Laudes, Klosterkirche
 14.00 Uhr Beichtgelegenheit, Klosterkirche

1.Adventssonntag

- Sa 30.11. **18.00 Uhr Eucharistiefeier, Pfarrkirche Untermarchtal-Patrozinium-**
 19.00 Uhr Lucernarium und Vesper zum Beginn des Advent und des Kirchenjahres, Klosterkirche

So 01.12.	08.15 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	08.45 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche
	08.45 Uhr	Eucharistiefeier, Reutlingendorf
	10.15 Uhr	Wort-Gottes-Feier, Neuburg
	10.15 Uhr	Wort-Gottes-Feier, Emeringen
	10.15 Uhr	Eucharistiefeier, Münster Obermarchtal -Vorstellung der Erstkommunionkinder-
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche

Nikolausumgang in der Kirchengemeinde Untermarchtal



Wer Interesse an einem Nikolausbesuch in der Kirchengemeinde hat, sollte sich **abends ab 18.00 Uhr bei Familie Wolfgang Maier Tel. 07393/6843** melden.

Der Nikolaus wird am Donnerstag, 05.12.2024 ab 18 Uhr durch die Straßen ziehen und jeweils vor dem Haus die Kinder besuchen.

Einladung zur Kirchengemeinderatssitzung im Pfarrhaus Untermarchtal Am Mittwoch 20.11.2024 um 19.00 Uhr

- Top1 Impuls
- Top2 Protokoll
- Top3 Planung Nikolaus
- Top4 Planung Weihnachten
- Top5 Planung Sternsinger
- Top6 KGR-Wahl 2025
- Top6 Verschiedenes

Ihr Kirchengemeinderat Untermarchtal

Credo-Musik-Projekt zu Orlando di Lasso



Im Credo-Musik-Projekt des Dekanats Ehingen-Ulm geht es am Sonntag, 24. November, 14.30 Uhr in der Nikolauskapelle auf dem Wiblinger Friedhof um Messvertonungen von Orlando di Lasso (1532-1594). Dr. Wolfgang Steffel erschließt eingespielte Hörbeispiele theologisch und spirituell. Stiltische Vielfalt war Lassos Kennzeichen und von dort her überschritt er bald die festgezurrtten musikalischen Gattungen seiner Zeit. Vorgegebene Grenzen konnten ihn nicht einengen, und darin wurde er selbst Stil bildend, über die Ländergrenzen hinweg für ganz Europa. Und er überwand am Ende auch die Grenze zwischen geistlicher und weltlicher Musik. Sollte diese Entgrenzung und „Weitung des Bereichs“ nicht auch Kennzeichen des Glaubens sein? Ohne Anmeldung, Eintritt frei. Infos über das Dekanat, Tel.: 0731/9206010, E-Mail: dekanat.eu@drs.de. Anschließend Begegnungsmöglichkeit im Albvereinshäusle.

Memoiren einer Zeitungszustellerin

Am Freitag, 29. November, 19.00 Uhr liest Irene Dannenberg im Bischof-Sproll-Haus, Olgastr. 137, Ulm aus ihrem Buch „Memoiren einer Zeitungszustellerin“. „Besonders fürchtete sie immer den Winter, da es in ihrem Bezirk viele glatte Stellen gab und sie schon öfters gestürzt war“, so auf den ersten Seiten. Dabei kommt sie auch auf manches Lied zu sprechen, dass ihr bei ihrem bisweilen beinharten Dienst aus dem bekannten Liederbuch „Mundorgel“ motivierend ein- und zufällt. „Sie konnte sich nur noch an eine Textzeile mit Melodie erinnern: ‚... der Pirol und dann die Vöglein alle stimmen an die schöne Melodie‘.“ Um sich zu vergewissern wird sie wieder einmal die Mundorgel durchblättern. Deshalb wird am Abend auch gemeinsam aus der Mundorgel gesungen. Ohne Anmeldung, Eintritt frei. Infos über Tel.: 0731/9206010, E-Mail: dekanat.eu@drs.de.



Narrenzunft
Untermarchtal

Nikolaus Brunch

Versammeln Sie Ihre Lieben und genießen Sie die Aromen der Saison bei unserem Weihnachtsbrunch. Gönnen Sie sich ein köstliches Festmahl, verbreiten Sie die Weihnachtsstimmung und schaffen Sie unvergessliche Erinnerungen

Sonntag, 08 Dezember 2024

HALLENÖFFNUNG 9:30 UHR | BUFFETÖFFNUNG 10:15 UHR
| 30 €/PERSON | 1€/LEBENSALTER BIS 16 JAHRE

Frühstücksbuffet, Mittagessensbuffet, Sekt, Saft, Wasser und Kaffee inklusive
Weitere Getränke können für einen Aufpreis bezogen werden

Anmeldung 

Veranstaltungsende ist 15 Uhr!!!

Anmeldungen zum Brunch über den obigen QR-Code oder durch Abgabe des unteren Abschnitts bei Matthias Hänle (Römerweg 20) bis einschließlich 01.12.2024 möglich.

Name: _____

Anzahl Vollzahler (ab 16 J.): _____

Anzahl Kinder (mit Alter in ()): _____